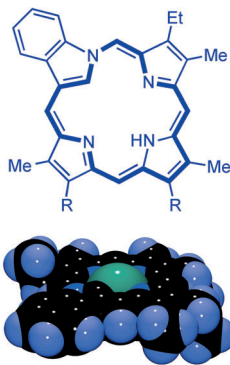


## Porphyrin-Isomere

T. D. Lash,\* A. D. Lammer,  
G. M. Ferrence ————— 9892–9895



Neo-Confused Porphyrins, a New Class of Porphyrin Isomers



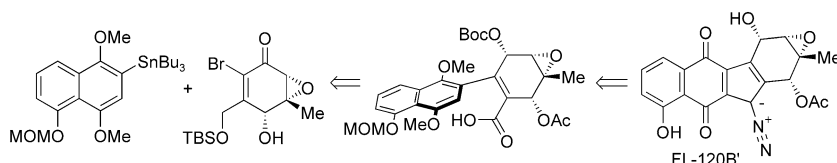
**Invertiert und doch diatrop:** Ein neuer Typ von Porphyrin-Isomeren wird beschrieben, in denen ein Pyrrol-Stickstoffatom an eine der *meso*-Brücken gebunden ist. Das System behält die typischen Charakteristika der Porphyrine und bildet mit Nickel(II)-acetat einen stabilen metallorganischen Komplex.

## Naturstoffsynthese

S. S. Scully, J. A. Porco, Jr.\* 9896–9900



Asymmetric Total Synthesis of the Epoxykinamycin FL-120B'



**Heiße Sache:** Eine Route zu Diazobenzo-fluorenen mit Epoxidgruppen als potenzielle Monomere für die dimeren Lomaiticine wird vorgestellt. Schlüsselschritte beim Aufbau des FL-120B'-Kerns in der

Synthese der Titelverbindung sind eine Sharpless-Epoxidierung, eine Stille-Kupplung und eine intramolekulare Friedel-Crafts-Acylierung von atropisomeren Carbonsäuren unter Erhitzen.

DOI: 10.1002/ange.201106230

## Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, und in diesem Jahr gibt es auch die International Edition schon 50 Jahre. Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

**P**olymere als elektrische Leiter und Halbleiter – ein derzeit bedeutendes und doch nicht ganz neues Thema, wie der Aufsatz von M. Becher und H. F. Mark verdeutlicht. „Elektrisch leitende Kunststoffe kann man erhalten, indem man entweder in das Produkt bewegliche Ionen einbaut oder aber dafür sorgt, dass für die Leitung Elektronen verfügbar sind“, heißt es in der Einleitung. Eher wie ein „alter Hut“ kommt uns heutzutage dagegen das Thema des anderen Aufsatzes im Heft vor: „Neue

Anwendungsgebiete der Dünnschichtchromatographie“ von E. Stahl. „Die Möglichkeit der Schnelltrennung sehr kleiner Mengen von Alkaloidgemischen ist in der Toxikologie und Arzneimittelanalyse von besonderem Wert“, erfahren wir.

Aus der *Rundschau* geht hervor, dass der gelegentlich für die Färbung von Lackritzen verwendete Farbstoff Erdschwarz M 90 (eine treffende Bezeichnung, wird er doch aus kohlenstofffrei-

chen Schiefertönen gewonnen) nicht als Lebensmittelfarbstoff zugelassen werden darf, nachdem er sich in Tierversuchen als cancerogen erwiesen hat. „Eine Zuordnung der Wirkung zu einem bestimmten Inhaltsstoff war [...] noch nicht möglich.“

*Lesen Sie mehr in Heft 19, 1961*